I
01
Herrn Nemitz

**Antrag der Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger und Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Betreff: Dringlichkeitsantrag | Erneute Verlängerung der angepassten Sitzungsformen“**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt erneut die Verlängerung der Festlegungen des Beschlusses 00020/2021 der Stadtvertretung vom 10.02.2021 „Aufrechterhaltung der Arbeit der Stadtvertretung und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie“.

Der Beschluss wird vorbehaltlich der Schaffung der rechtlichen Regelungen durch das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefasst. Der Zeitraum dieses Beschlusses wird vom 01.01.2022 bis zum 30.04.2022 verlängert festgesetzt.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Mit der Landesverordnung zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie im Jahr 2022 vom 16.12.2021 wurde die Geltungsdauer der Regelungen bis zum 31.12.2022 verlängert. Eine Verlängerung der aktuell angepassten Sitzungsformen in den Gremien der Stadtvertretung Schwerin bis zum 30.04.2022 wäre demnach zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung

Das gesamte Land Mecklenburg-Vorpommern ist derzeit Hotspot nach § 28a Abs. 8 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Vor diesem Hintergrund gilt in der Stadtverwaltung weiterhin und trotz fehlender gesetzlicher Verpflichtung, ein Home-Office-Gebot, soweit es die Abläufe der jeweiligen Fachdienste erlauben. Aufgrund dessen ist ebenso eine Reduzierung der Kontakte in den Gremien der Stadtvertretung zu begrüßen.

Dr. Rico Badenschier